



AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG
Fachabteilungsgruppe Landesbaudirektion, Fachabteilung V

GZ.: LBD-V-32-417044-1999
Prüfnummer: 417044

Ergeht an: Fa. Schwarz Müller GmbH
Hans-Thalhammerstr. 11
8501 Lieboch

I. SPRUCH: Auf Grund des Ansuchens wird das nachstehend beschriebene und dargestellte Fahrzeug genehmigt.

1. Fahrzeugbeschreibung:

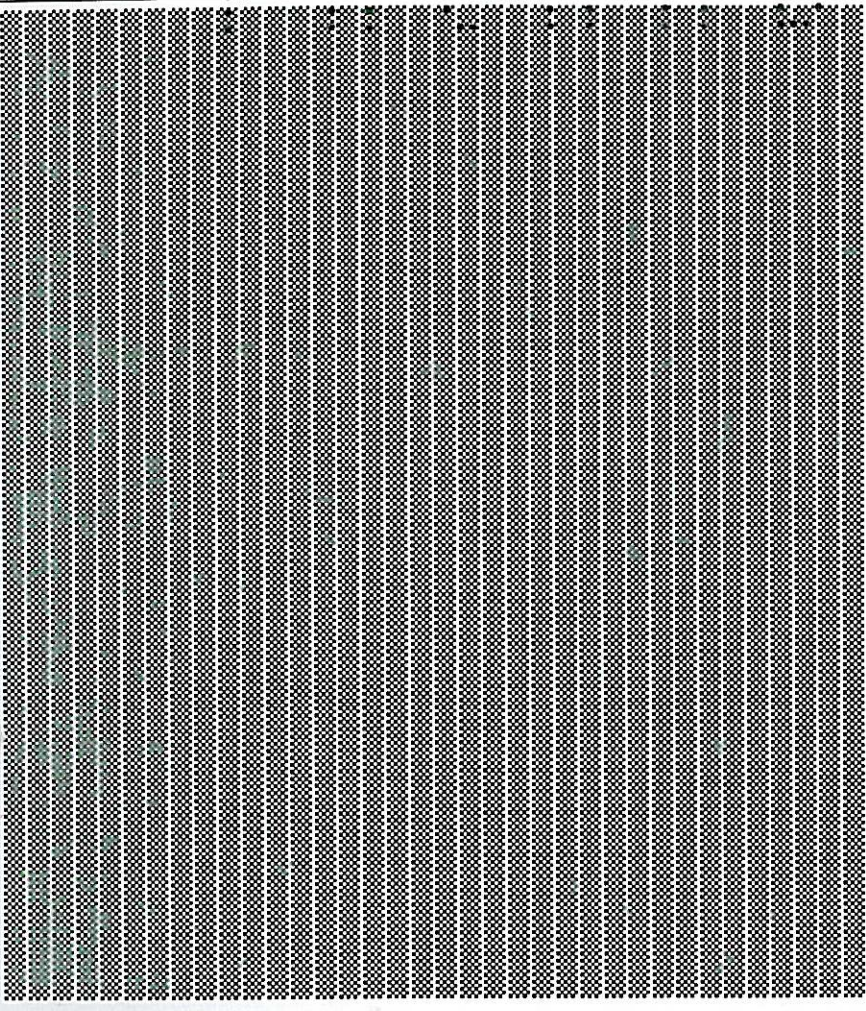
| | |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fahrgestellnummer, Art und Ort der Fahrg.-Nr. | VAVSAP335WH131262, eingeschl. Rahmen rechts vorne |
| Art des Fahrzeuges | Sattelanhänger |
| Erzeuger des Fahrzeuges | Fa. Schwarz Müller, Haibach |
| Type/Handelsbezeichnung | SPA 3/E / -- |
| Datum der Einzelgenehmigung | 09.12.1998 |
| Erzeuger des Aufbaues | Schwarz Müller |
| Art des Aufbaues | offener Ladekasten |
| Eigengew./Höchstes zul. Ges.gew./Höchstgew. in kg | 6400 / 35000 / 35000 |
| Höchste zul. Belastung / Höchste zul. Nutzlast in kg | 28600 / 28600 |
| Höchste zul. Sattellast / Sattelhöchstlast in kg | 11000 / 11000 |
| Höchste zul. Achslast: 1.A./2.A./3.A./weitere A. in kg | 8000 / 8000 / 8000 |
| Achshöchstlast: 1.Achse/2.A./3.A./weitere A. in kg | 8000 / 8000 / 8000 |
| Hinterer Kennzeichentafel | einzeilig |
| Betriebsbremse / Betriebsdruck in bar | Druckluft, ALB, ABV / 6.5 |
| Hilfsbremse | gleichzeitig Feststellbremse |
| Feststellbremse | mech. auf Räder |
| Größe: Länge/Breite/Höhe in mm | 13950 / 2550 / 3100 |
| Radstand 1.A. - 2.A./2.A. - 3.A./weit. in mm | 6240-1310 / 1310-1310 |
| Spurweite 1.Achse/2.A./3.A./weitere A. in mm | 2040 / 2040 / 2040 |
| Reifen - Felgen - Kombination | Variante 1 : 1.A.: 385/65 R 22.5 11.75 x 22.5 Alu-Felgen 2.A.: 385/65 R 22.5 11.75 x 22.5 Alu-Felgen 3.A.: 385/65 R 22.5 11.75 x 22.5 Alu-Felgen |

2. Es ist eine Verwaltungsabgabe von S 1200 zu entrichten.

Rechtsgrundlagen:

a) § 31

b) BVAV 1983, BBGL 24/1983 TP-B 298



II. BEGRÜNDUNG: Gemäß § 58 Abs.2 AVG 1991 entfällt die Begründung

III. RECHTSMITTELBELEHRUNG: Gegen diesen Bescheid ist die Berufung zulässig, welche binnen zwei Wochen, gerechnet vom Tage der Zustellung des Bescheides an, beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung in Graz oder bei der Behörde, die über die Berufung zu entscheiden hat (Unabhängiger Verwaltungssenat für die Steiermark in Graz) schriftlich, telegrafisch, fernschriftlich oder mittels Telefax eingebracht werden kann und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten hat. Die Eingabe ist zu vergebühren; die Berufung mit 180 S, Beilagen mit 50 S pro Bogen, maximal mit 270 S.

Graz, am 13.04.1999

Für den Landeshauptmann

[Handwritten signature]
[Official stamp: Amt der Steiermärkischen Landesregierung]
OBR Dipl.-Ing. Dr.techn. F. Schabkar